

# Zuspruch aus den Nachbarorten

**Berg** – Über viele sportliche Aktivitäten und ein reges Interesse an den Übungsstunden war in der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Berg 1895 zu hören. Vorsitzender Hermann Fickenscher freute sich über den guten Zuspruch. Er hob auch den Einsatz der Übungsleiter hervor, die Woche für Woche zuverlässig und mit viel persönlichem Einsatz für die Mitglieder da seien. Oftmals müssten persönliche Interessen zurückstehen.

Oberturnwartin Patricia Rubner dankte allen, die das sportliche Angebot im Turnverein bereichern. Im Berger TV werde für alle Altersklassen etwas geboten. Zum Eltern-und-Kind-Turnen und zum Kinderturnen kämen sogar Teilnehmer aus Nachbarorten.

Auch für die Jugend hat der Turnverein mit Step, Aerobic und Tanzen ein attraktives Angebot. Die Karate-Abteilung kann laut Leiter Dirk Mandelkow auf ein gutes Jahr zurückblicken. Der Karate-Dojo hat sich weitergebildet und Gürtelprüfungen erfolgreich abgeschlossen. „Unsere Karatekas haben insgesamt 14 Gürtelprüfungen bestanden.“ Den Bergern seien dabei immer wieder besonders gute Leistungen bescheinigt worden. Heuer sollen mehrere Anfängerkurse stattfinden.

## Aktives Vereinsleben

Turnwartin Edelgard Peetz berichtete über die Aktivitäten in der Frauen-Turnstunde. Im Mittelpunkt stehen dabei Rückengymnastik, Gymnastik mit dem Ball und dem Theraband. Außerdem trafen sich die Damen öfters zum Kegeln in Eisenbühl.

Vorsitzender Hermann Fickenscher berichtete von einem aktiven Vereinsleben, einem Familienabend und den Wiesenfestumzug, den Turnverein mit mehr als 70 Mitgliedern bereichert habe. Auch an der Berger Sportwoche nahm der TV teil und wurde als drittstärkste Mannschaft mit einem Pokal geehrt.

Vorsitzender Hermann Fickenscher wollte außerdem fünf Mitglieder für ihre Treue zum Verein ehren: Jörg Fickenscher, Markus Fiedler und Oliver Gebhardt (25 Jahre) sowie Albert Horn und Gertraud Opitz (40 Jahre). Zur Versammlung konnte keiner der Jubilare erscheinen. Bürgermeister Peter Rödel dankte den Übungsleitern und Ehrenamtlichen für ihr Wirken. „Eure vielseitigen Aktivitäten bereichern unsere Gemeinde.“ Er hob besonders den konstant hohen Mitgliederstand hervor.